



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sassenberg, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 981	100,0	6 899	7 082
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	635	4,5	321	314
5 - 9	823	5,9	444	379
10 - 14	1 022	7,3	516	506
15 - 19	953	6,8	482	471
20 - 24	777	5,6	400	377
25 - 29	711	5,1	367	344
30 - 34	738	5,3	371	367
35 - 39	850	6,1	431	419
40 - 44	1 209	8,6	566	643
45 - 49	1 288	9,2	649	639
50 - 54	1 145	8,2	585	560
55 - 59	927	6,6	476	451
60 - 64	696	5,0	347	349
65 - 69	538	3,8	271	267
70 - 74	625	4,5	295	330
75 - 79	452	3,2	195	257
80 - 84	327	2,3	125	202
85 - 89	198	1,4	38	160
90 und älter	67	0,5	20	47
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	358	2,6	192	166
3 - 5	415	3,0	207	208
6 - 9	685	4,9	366	319
10 - 15	1 202	8,6	591	611
16 - 18	589	4,2	313	276
19 - 24	961	6,9	494	467
25 - 39	2 299	16,4	1 169	1 130
40 - 59	4 569	32,7	2 276	2 293
60 - 66	887	6,3	448	439
67 - 74	972	7,0	465	507
75 und älter	1 044	7,5	378	666
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 489	39,3	2 963	2 526
Verheiratet	6 977	49,9	3 485	3 492
Verwitwet	808	5,8	138	670
Geschieden	704	5,0	310	394
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 389	95,8	6 609	6 780
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	58	0,4	33	25
Kasachstan	30	0,2	12	18
Kroatien	21	0,2	12	9
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	37	0,3	13	24
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	32	0,2	10	22
Türkei	100	0,7	46	54
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	287	2,1	152	135
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 230	59,2	3 960	4 270
Evangelische Kirche	2 970	21,4	1 360	1 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	500	3,6	240	260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 820	13,1	1 080	740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 510	54,0	3 960	3 550
Erwerbstätige	7 290	52,4	3 880	3 410
Erwerbslose	230	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,0	2 860	3 530
Personen unterhalb des Mindestalters	2 460	17,7	1 320	1 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	16,9	950	1 400
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,8	450	350
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,6	/	490
Sonstige	270	2,0	140	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 430	88,3	3 370	3 070
Beamte/-innen	200	2,8	120	80
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3,6	/	/
Akademische Berufe	610	8,4	310	300
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,2	580	590
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,3	320	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	15,5	300	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	19,5	1 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,7	560	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,2	300	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(220)	(3,0)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	39,6	2 160	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	33,5	1 780	660
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	40	(20)
Baugewerbe	390	5,3	340	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	21,4	740	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 170	16,1	470	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(390)	(5,3)	(270)	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 620	35,9	830	1 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(100)	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	360	(330)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	5,5	170	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,3	200	1 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	740	30,6	390	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	55,0	690	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	8,3	460	490
Ohne Schulabschluss	540	4,7	250	290
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	45,7	2 640	2 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	25,7	1 360	1 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	22,6	1 140	1 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,0	/	/
Fachhochschulreife	920	8,0	490	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	12,3	610	810
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	32,5	1 560	2 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	50,7	2 870	2 940
Fachschulabschluss	1 130	9,9	670	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,1	190	/
Hochschulabschluss	330	2,9	180	160
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 780	77,5	5 380	5 400
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	22,5	1 440	1 680
Ausländer/-innen	530	3,8	180	340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,8	140	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	18,7	1 260	1 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 750	12,6	770	980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	6,1	490	360
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	4,9	410	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	710	22,7	320	390
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	180
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 110	35,6	510	600
Türkei	230	7,5	/	100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	18,4	280	290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	210	9,8	/	/
1990 - 1999	1 140	53,2	450	690
2000 - 2011	500	23,4	210	290
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	290	9,2	160	130
5 - 9 Jahre	360	11,7	180	180
10 - 14 Jahre	640	20,5	290	350
15 - 19 Jahre	790	25,4	360	430
20 und mehr Jahre	950	30,4	400	550
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 981	100,0	13 389	592	170	285	137	-
Geschlecht								
Männlich	6 899	49,3	6 609	290	82	137	71	-
Weiblich	7 082	50,7	6 780	302	88	148	66	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	635	4,5	617	18	3	9	6	-
5 - 9	823	5,9	801	22	6	9	7	-
10 - 14	1 022	7,3	1 002	20	6	11	3	-
15 - 19	953	6,8	937	(16)	6	10	-	-
20 - 24	777	5,6	744	33	3	24	6	-
25 - 29	711	5,1	639	72	15	31	26	-
30 - 34	738	5,3	651	87	24	33	30	-
35 - 39	850	6,1	791	59	18	29	12	-
40 - 44	1 209	8,6	1 137	72	19	30	23	-
45 - 49	1 288	9,2	1 251	37	18	16	3	-
50 - 54	1 145	8,2	1 094	51	24	15	12	-
55 - 59	927	6,6	890	37	6	25	6	-
60 - 64	696	5,0	668	28	16	(12)	-	-
65 - 69	538	3,8	519	19	3	16	-	-
70 - 74	625	4,5	613	12	3	6	3	-
75 - 79	452	3,2	443	9	-	9	-	-
80 - 84	327	2,3	327	-	-	-	-	-
85 - 89	198	1,4	198	-	-	-	-	-
90 und älter	67	0,5	67	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	358	2,6	352	6	-	3	3	-
3 - 5	415	3,0	400	15	6	6	3	-
6 - 9	685	4,9	666	19	3	9	7	-
10 - 15	1 202	8,6	1 182	20	6	11	3	-
16 - 18	589	4,2	573	16	6	10	-	-
19 - 24	961	6,9	928	33	3	24	6	-
25 - 39	2 299	16,4	2 081	218	57	93	(68)	-
40 - 59	4 569	32,7	4 372	197	67	86	44	-
60 - 66	887	6,3	843	44	16	28	-	-
67 - 74	972	7,0	957	15	6	6	3	-
75 und älter	1 044	7,5	1 035	9	-	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 489	39,3	5 336	153	51	(60)	42	-
Verheiratet	6 977	49,9	6 585	392	106	200	(86)	-
Verwitwet	808	5,8	786	22	3	13	6	-
Geschieden	704	5,0	679	25	10	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 230	59,2	8 020	210	160	/	/	/
Evangelische Kirche	2 970	21,4	2 910	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	160	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,6	410	80	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 820	13,1	1 710	110	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 510	54,0	7 190	320	120	(120)	/	/
Erwerbstätige	7 290	52,4	6 990	300	110	(120)	/	/
Erwerbslose	230	1,6	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,0	6 170	220	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 460	17,7	2 410	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	16,9	2 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,8	790	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,6	420	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,0	250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 430	88,3	6 150	290	100	(120)	/	/
Beamte/-innen	200	2,8	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,9	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	3,6	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	610	8,4	600	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,2	1 130	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,3	940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	15,5	1 110	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	19,5	1 380	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,7	690	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,2	680	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(220)	(3,0)	(220)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	39,6	2 800	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	33,5	2 360	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	390	5,3	380	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	21,4	1 470	90	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 170	16,1	1 090	80	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(390)	(5,3)	(380)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	35,9	2 500	110	/	50	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	600	(80)	20	40	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	5,5	400	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,3	1 310	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	740	30,6	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	55,0	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,5	340	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	8,3	760	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	540	4,7	370	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,6	390	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	45,7	5 090	150	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	25,7	2 880	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	22,6	2 540	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,0	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	8,0	910	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	12,3	1 350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	32,5	3 430	300	140	90	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	50,7	5 710	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 130	9,9	1 100	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,1	350	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	2,9	310	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 780	77,5	10 780	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	22,5	2 590	530	250	150	/	/
Ausländer/-innen	530	3,8	/	530	250	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,8	/	390	180	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	18,7	2 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 750	12,6	1 750	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	6,1	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	4,9	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,2	170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	710	22,7	660	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 110	35,6	1 090	/	/	/	/	/
Türkei	230	7,5	/	90	/	90	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,4	460	120	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	9,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 140	53,2	1 050	90	/	/	/	/
2000 - 2011	500	23,4	350	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	290	9,2	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	20,5	550	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,4	730	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	30,4	730	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 981	100,0	3 032	1 889	4 085	2 768	2 207
Geschlecht							
Männlich	6 899	49,3	1 555	975	2 017	1 408	944
Weiblich	7 082	50,7	1 477	914	2 068	1 360	1 263
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 489	39,3	3 032	1 568	618	(142)	129
Verheiratet	6 977	49,9	-	293	3 101	2 250	1 333
Verwitwet	808	5,8	-	-	30	107	671
Geschieden	704	5,0	-	(28)	333	269	74
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 389	95,8	2 965	1 775	3 830	2 652	2 167
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	58	0,4	9	12	25	12	-
Kasachstan	30	0,2	-	6	18	6	-
Kroatien	21	0,2	-	(12)	6	-	3
Niederlande	15	0,1	-	-	6	6	3
Österreich	6	0,0	3	-	-	3	-
Polen	37	0,3	-	3	27	7	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	32	0,2	7	9	13	3	-
Türkei	100	0,7	19	19	34	12	16
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	287	2,1	29	53	120	67	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 230	59,2	1 720	1 010	2 400	1 560	1 540
Evangelische Kirche	2 970	21,4	710	450	840	420	550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	500	3,6	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 820	13,1	300	280	620	510	110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 510	54,0	50	1 420	3 740	2 100	200
Erwerbstätige	7 290	52,4	40	1 380	3 620	2 040	200
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,0	3 000	420	310	600	2 050
Personen unterhalb des Mindestalters	2 460	17,7	2 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	16,9	/	/	/	340	1 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,8	510	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,6	/	/	230	180	/
Sonstige	270	2,0	/	/	/	90	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 430	88,3	40	1 300	3 280	1 680	140
Beamte/-innen	200	2,8	/	30	90	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	610	8,4	/	/	250	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,2	/	/	670	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,3	/	/	510	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	15,5	/	250	530	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	19,5	/	320	700	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,7	/	/	450	190	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,2	/	/	310	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(220)	(3,0)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	39,6	30	520	1 500	770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	33,5	20	(450)	1 240	690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	390	5,3	/	70	230	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	21,4	/	(340)	780	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 170	16,1	/	270	580	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(390)	(5,3)	/	/	200	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	35,9	/	500	1 270	800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	.	.	/	(40)	80	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	/	(150)	310	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	5,5	/	/	180	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,3	/	230	690	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	30,6	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	55,0	1 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	8,3	400	/	210	/	170
Ohne Schulabschluss	540	4,7	/	/	210	/	170
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,6	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	45,7	/	570	1 410	1 470	1 760
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	25,7	/	580	1 400	650	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	22,6	/	380	1 390	650	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	8,0	/	/	450	210	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	12,3	/	430	610	280	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	32,5	580	1 010	730	540	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	50,7	/	670	2 440	1 580	1 130
Fachschulabschluss	1 130	9,9	/	/	660	250	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	2,9	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 780	77,5	2 220	1 240	3 170	2 110	2 030
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	22,5	810	620	900	590	210
Ausländer/-innen	530	3,8	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,8	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	18,7	730	520	660	500	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 750	12,6	/	400	600	500	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	6,1	650	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	4,9	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	710	22,7	200	/	200	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 110	35,6	260	270	270	260	/
Türkei	230	7,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,4	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	9,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 140	53,2	/	290	410	350	/
2000 - 2011	500	23,4	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	9,2	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	20,5	230	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,4	/	220	180	250	/
20 und mehr Jahre	950	30,4	/	210	450	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 981	100,0	5 489	6 980	808	704	-	
Geschlecht								
Männlich	6 899	49,3	2 963	3 488	138	310	-	
Weiblich	7 082	50,7	2 526	3 492	670	394	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	635	4,5	635	-	-	-	-	
5 - 9	823	5,9	823	-	-	-	-	
10 - 14	1 022	7,3	1 022	-	-	-	-	
15 - 19	953	6,8	953	-	-	-	-	
20 - 24	777	5,6	718	56	-	3	-	
25 - 29	711	5,1	449	237	-	(25)	-	
30 - 34	738	5,3	224	472	-	42	-	
35 - 39	850	6,1	171	623	6	50	-	
40 - 44	1 209	8,6	122	980	6	101	-	
45 - 49	1 288	9,2	(101)	1 029	18	140	-	
50 - 54	1 145	8,2	(72)	922	29	122	-	
55 - 59	927	6,6	52	755	25	95	-	
60 - 64	696	5,0	18	573	53	52	-	
65 - 69	538	3,8	28	423	(58)	29	-	
70 - 74	625	4,5	17	447	134	27	-	
75 - 79	452	3,2	20	271	149	12	-	
80 - 84	327	2,3	30	148	146	3	-	
85 - 89	198	1,4	28	38	129	3	-	
90 und älter	67	0,5	6	6	55	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	358	2,6	358	-	-	-	-	
3 - 5	415	3,0	415	-	-	-	-	
6 - 9	685	4,9	685	-	-	-	-	
10 - 15	1 202	8,6	1 202	-	-	-	-	
16 - 18	589	4,2	589	-	-	-	-	
19 - 24	961	6,9	902	56	-	3	-	
25 - 39	2 299	16,4	844	1 332	6	117	-	
40 - 59	4 569	32,7	347	3 686	78	458	-	
60 - 66	887	6,3	28	736	67	56	-	
67 - 74	972	7,0	35	707	178	52	-	
75 und älter	1 044	7,5	84	463	479	(18)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	13 389	95,8	5 336	6 588	786	679	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	58	0,4	24	31	-	3	-	
Kasachstan	30	0,2	3	(24)	-	3	-	
Kroatien	21	0,2	6	12	3	-	-	
Niederlande	15	0,1	6	9	-	-	-	
Österreich	6	0,0	3	3	-	-	-	
Polen	37	0,3	-	27	3	7	-	
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Russische Föderation	32	0,2	7	25	-	-	-	
Türkei	100	0,7	25	68	4	3	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	287	2,1	79	(187)	12	9	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 230	59,2	3 290	4 040	560	350	/	
Evangelische Kirche	2 970	21,4	1 150	1 410	200	220	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	230	1,6	/	150	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	500	3,6	190	280	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 820	13,1	690	970	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 510	54,0	1 860	5 040	80	540	/
Erwerbstätige	7 290	52,4	1 800	4 890	70	530	/
Erwerbslose	230	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,0	3 590	1 900	750	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 460	17,7	2 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	16,9	230	1 280	710	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	5,8	800	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,6	/	460	/	/	/
Sonstige	270	2,0	/	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 430	88,3	1 660	4 250	60	460	/
Beamte/-innen	200	2,8	40	150	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	610	8,4	/	380	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,2	270	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	13,3	270	570	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	15,5	230	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	19,5	440	910	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9,7	/	500	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	810	11,2	/	580	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(220)	(3,0)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 890	39,6	790	1 920	10	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	33,5	(650)	1 650	/	130	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	/	/	10	/
Baugewerbe	390	5,3	140	230	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	21,4	(400)	1 010	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 170	16,1	270	790	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(390)	(5,3)	(130)	220	/	(20)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	35,9	550	1 800	30	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(40)	(140)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	9,4	(150)	(450)	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	5,5	100	280	/	(20)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	18,3	260	920	20	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	30,6	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	55,0	1 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	14,5	350	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	8,3	490	340	100	/	/
Ohne Schulabschluss	540	4,7	/	340	100	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	3,6	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	45,7	810	3 430	630	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	25,7	860	1 810	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	22,6	510	1 810	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	3,0	350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	920	8,0	320	550	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	12,3	550	760	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	32,5	1 660	1 430	510	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	50,7	1 000	4 070	300	440	/
Fachschulabschluss	1 130	9,9	/	890	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	360	3,1	/	280	/	/	/
Hochschulabschluss	330	2,9	/	160	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 780	77,5	4 230	5 280	700	580	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	22,5	1 250	1 610	130	140	/
Ausländer/-innen	530	3,8	140	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	2,8	/	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	18,7	1 110	1 270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 750	12,6	310	1 230	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	6,1	800	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	4,9	670	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,2	130	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	710	22,7	270	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	9,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 110	35,6	410	660	/	/	/
Türkei	230	7,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,4	280	210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	9,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 140	53,2	190	850	/	/	/
2000 - 2011	500	23,4	/	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	290	9,2	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	360	11,7	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	20,5	270	340	/	/	/
15 - 19 Jahre	790	25,4	240	500	/	/	/
20 und mehr Jahre	950	30,4	200	620	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 217	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 238	23,7
Paare ohne Kind(er)	1 451	27,8
Paare mit Kind(ern)	2 049	39,3
Alleinerziehende Elternteile	376	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 238	23,7
Ehepaare	3 246	62,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(254)	(4,9)
Alleinerziehende Mütter	316	6,1
Alleinerziehende Väter	60	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 238	23,7
2 Personen	1 600	30,7
3 Personen	923	17,7
4 Personen	900	17,3
5 Personen	348	6,7
6 und mehr Personen	208	4,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	912	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	608	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 697	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 876	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 451	37,4
Paare mit Kind(ern)	2 049	52,9
Alleinerziehende Elternteile	376	9,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 246	83,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(254)	(6,6)
Alleinerziehende Väter	60	1,5
Alleinerziehende Mütter	316	8,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 683	43,4
3 Personen	914	23,6
4 Personen	880	22,7
5 Personen	316	8,2
6 und mehr Personen	83	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 981	273 477	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 899	133 765	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 082	139 712	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	635	11 506	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	823	14 101	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	1 022	16 587	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	953	16 684	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	777	15 189	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	711	13 898	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	738	14 035	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	850	15 684	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 209	22 851	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 288	24 300	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 145	21 547	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	927	18 201	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	696	15 617	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	538	12 817	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	625	15 499	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	452	10 713	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	327	8 036	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	198	4 541	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	67	1 671	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	358	6 651	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	415	7 385	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	685	11 571	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	1 202	19 861	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	589	9 974	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	961	18 625	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 299	43 617	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 569	86 899	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	887	19 949	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	972	23 984	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 044	24 961	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 489	105 587	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 977	134 212	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	808	19 204	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	704	14 323	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	118	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	27	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 389	257 227	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	476	3 906	33 756	140 103
Griechenland	-	500	4 081	75 941	254 282
Italien	58	976	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	30	162	1 643	10 725	46 740
Kroatien	21	352	3 055	32 834	209 840
Niederlande	15	370	10 976	62 817	128 862
Österreich	6	125	1 650	19 810	164 246
Polen	37	1 032	11 228	99 632	382 391
Rumänien	3	434	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	32	396	3 796	38 329	174 023
Türkei	100	6 737	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	-	76	1 928	25 751	112 983
Sonstige	287	4 614	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 230	164 890	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 970	54 140	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	3 590	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	500	7 960	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 820	39 640	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,9	5,2	4,7	4,5	4,4
10 - 14	7,3	6,1	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,8	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,0	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	3,8	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	4,5	5,7	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,9	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,9	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	8,6	7,3	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,8	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,4	15,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,7	31,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,3	7,3	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,0	8,8	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,5	9,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	38,6	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	49,9	49,1	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	5,8	7,0	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,0	5,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,8	94,1	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,4	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	2,5	2,5	2,9	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,7	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	59,2	60,7	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,4	19,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,3	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,9	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,1	14,6	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 510	142 960	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 290	138 310	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	230	4 650	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	190	3 850	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	800	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	6 390	128 650	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 460	42 030	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 350	54 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	800	14 290	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	11 200	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	270	6 630	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 430	117 230	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	200	6 020	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	6 760	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	6 670	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 630	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	5 460	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	610	17 710	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	26 870	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	960	19 210	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	20 490	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 180	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 410	21 570	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	9 390	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	810	11 610	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	500	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(220)	3 480	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 890	45 350	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	36 530	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 590	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	390	7 220	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 560	29 970	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 170	22 420	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(390)	7 550	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 620	59 520	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	4 310	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	15 390	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	8 370	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	31 430	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	740	13 120	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 320	20 570	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	18 730	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	540	11 770	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	6 960	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 230	96 470	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 940	56 210	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 590	49 110	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	920	23 930	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	33 990	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 720	64 120	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 810	114 640	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 130	24 240	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 410	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	360	11 660	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	330	10 700	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 570	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 780	214 240	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 120	57 370	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	530	15 630	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	10 960	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	4 670	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	41 740	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 750	25 500	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	16 230	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	680	10 060	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	6 170	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	630	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	830	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 670	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	710	7 500	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	510	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	810	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	320	4 050	44 960	345 620
Polen	290	10 200	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	1 110	11 150	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	230	12 430	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	3 940	48 870	229 510
Sonstige	580	10 200	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	460	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 470	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	5 010	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	210	5 700	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 140	16 690	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	500	5 620	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	290	4 870	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	360	6 370	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	640	8 330	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	790	12 440	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	950	23 840	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,0	52,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,4	50,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,7	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	47,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,7	15,5	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,9	20,1	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,8	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,0	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,3	84,8	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,8	4,4	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,8	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,6	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	8,4	13,0	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,2	19,8	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	14,1	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,1	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,5	15,9	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,7	6,9	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(3,0)	2,5	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	39,6	32,8	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,5	26,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	5,2	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	21,7	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,3)	5,5	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,9	43,0	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	3,1	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,4	11,1	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	6,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,3	22,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,6	32,2	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	50,4	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	17,4	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	8,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	5,1	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,0	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,7	42,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,7	24,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,6	21,4	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,0	10,4	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	14,8	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,5	28,0	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,7	50,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,9	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	5,1	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	2,9	4,7	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,5	78,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,5	21,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,8	5,8	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	4,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	1,7	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,7	15,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,6	9,4	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,0	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,2	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	22,7	13,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	9,4	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	35,6	19,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	7,5	21,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,8	1,1	1,5
Sonstige	18,4	17,8	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,0	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	13,7	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,8	15,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	53,2	45,8	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	23,4	15,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,2	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,2	8,5	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	20,5	14,5	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	25,4	21,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	30,4	41,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 217	113 276	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 238	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 451	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 049	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	376	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	2 204	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 238	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 246	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(254)	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	316	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60	1 621	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(103)	2 204	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 238	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 600	37 054	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	923	18 043	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	900	15 960	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	348	5 648	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	208	2 775	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	912	24 299	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	608	12 261	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 697	76 716	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	29,8	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,5	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,3	32,1	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	29,8	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	62,2	54,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(4,9)	5,8	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,7	29,8	34,5	37,8	37,2
2 Personen	30,7	32,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	17,7	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	17,3	14,1	11,9	10,3	10,4
5 Personen	6,7	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	4,0	2,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	21,5	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,8	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	67,7	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 876	77 276	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 451	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 049	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	376	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 246	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(254)	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60	1 621	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	316	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 683	37 832	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	914	17 939	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	880	15 565	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	316	4 696	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	83	1 244	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sassenberg, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,4	41,8	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,9	47,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,7	11,1	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,7	80,3	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,6)	8,5	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,0	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	43,4	49,0	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,6	23,2	22,8	22,6	23,4
4 Personen	22,7	20,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	8,2	6,1	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,6	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

